

Künstlergruppe „R100“ stellt neue Werke vor

Vernissage am Samstag in Refflingsen

REFFLINGSEN. (rd) Am kommenden Wochenende stehen die Türen des Künstlerhauses „R100“ in Refflingsen, Refflingser Straße 100, für alle Kunstinteressierten offen.

Die Künstlergemeinschaft „R100“ - bestehend aus dem in Hemer geborenen Maler, Bildhauer und Computerkünstler Ludger Pempeit und der Malerin und Medienkünstlerin B. Felician Siebrecht - zeigt an beiden Tagen ihre aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Bildhauerei, Digitale Malerei, Foto, Grafik und Medienkunst. Den beiden Künstlern liegt in ihrer Arbeit besonders die Synthese traditioneller Künste wie der Malerei und der Bildhauerei mit neuen künstlerischen Medien am Herzen. Der Einsatz des Computers spielt daher eine wesentliche Rolle.

In den vergangenen Jahren hat B. Felician Siebrecht den Begriff der „Digitalen Malerei“ entwickelt. Es entstehen Bilder, die einerseits einen deutlich malerischen Duktus aufweisen, andererseits aber

mit Elementen wie der Fotografie und des digitalen Compositings arbeiten. Als Malerin steht für Siebrecht die besondere Qualität der Fläche im Vordergrund. Innerhalb der „Digitalen Malerei“ erlebt sie die (Bildschirm-)Oberfläche bzw. „Oberfläche“ als Pendant zur weißen unbearbeiteten Fläche der Leinwand und arbeitet daran, sie im malerischen Sinne, durchlässig zu machen: Das „Oberflächenhafte“ soll Schritt für Schritt hinter einer malerisch verwandelten Fläche zurücktreten.

Für ihre fotografischen Arbeiten erhielt sie Anfang 2006 den Wiener Werkstattpreis für Fotografie. Zur Ausstellung zeigt Siebrecht unter anderem Bilder aus den Reihen „Stadt-Wand“ und „Ruhrgebiet: untermalt-überzeichnet“.

Ludger Pempeit hatte mit 17 Jahren seine erste Galerieausstellung in Hemer. Mitte der 80er Jahre bestand er die Aufnahmeprüfung an der Fachhochschule für Design in Dortmund, entschied sich aber für die Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer. Der künstlerische Umgang und die „Liebe“ zu Form



Die Künstler Ludger Pempeit und B. Felician Siebrecht bitten am kommenden Wochenende zur Ausstellung nach Refflingsen.

und Material zeichnen sowohl seine plastische als auch seine malerische Arbeit aus. Einen großen Einschnitt in der künstlerischen Arbeit bewirkte auch bei Pempeit der Kontakt mit dem Computer Mitte der 90er Jahre.

Die Vernissage der Ausstellung beginnt am Samstag, 19.

August, ab 14.30 Uhr. Die Ausstellung ist dann bis 20 Uhr zu sehen. Am Sonntag, 20. August, besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung zwischen 9.30 und 20 Uhr. Weitere Informationen zu der Künstlergemeinschaft gibt es auf der Webseite www.r-100.de.